

## RUND UM LUDGERI

Hebammen laden heute von 10 bis 12 Uhr in der Ubbo-Emmius-Klinik Norden zu einer Sprechstunde ein. Info/Anmeldung: ☎ 18 12 22.

Zu einem Info-Abend lädt der Verein Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland (MKO) heute um 19.30 Uhr in der Gaststätte Alte Backstube ein. Interessierte sind willkommen.

## KURZ NOTIERT

## Gleisbauarbeiten in Norden fallen vorerst aus

Norden – Die bis zum 3. März angekündigten Gleisbauarbeiten im Bereich des Norder Bahnhofs fallen wegen des frostigen Wetters aus. Sie sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, teilt die Deutsche Bahn AG mit.

## Versammlung der Kaninchenzüchter

Norden – Der Kaninchenzüchterverein Norden und Umgebung lädt am Freitag, 4. März, um 20 Uhr zur Versammlung im Haus der Vereine, Am Norder Tief, ein. Hier erfolgen die Anmeldungen für das Boßeln und Grünkohlessen.

## KONTAKT

Manfred Menssen 925-244  
Magret Martens 925-246

# Realitätsnah für den Ernstfall proben

Norder Feuerwehr lässt erneut speziellen Brandcontainer aufbauen – Bürger können bei Übungen zusehen

Wildbahn-Gelände:

24 freiwillige Helfer werden in drei Durchgängen durch die mit Holz befeuerte Anlage geschleust.

Norden/ma – „Es brennt!“ In einem Zimmer eines Wohnhauses ist ein Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehr wird gerufen. Die Freiwilligen Helfer stürmen ins Haus, um das Schlimmste zu verhindern. In der Ecke brennt zunächst nur ein Fernseher, doch die übrigen Gegenstände und Materialien haben sich bereits so aufgeheizt, dass es plötzlich einen so genannten „Flashover“ (ähnlich wie eine Rauchdurchzündung) gibt und der ganze Raum in Flammen steht.

Damit sich die Feuerwehrleute im Ernstfall auf so eine äußerst gefährliche Situation einstellen können, müssen sie diese trainieren. Eine gute Möglichkeit dafür bieten spezielle Brandcontainer von Fachfirmen, die solche Gefahrensituationen simulieren. Hier wird insbesondere den Atemschutzgeräteträgern gezeigt, wie eine „Flashover“-Situation entsteht, wie sie erkannt und kontrolliert wird und wie wichtig dabei die persönliche Schutzausrüstung ist. Wie berichtet, war im Sommer 2004 so ein Fahrzeug während der Nordde-

cher Feuerwehrtage im Einsatz.

Jetzt ist es der Norder Feuerwehr erneut gelungen, mit dem Fire-Dragon I der Fachfirma Dreager aus Lübeck einen derartigen Brandcontainer für die realitätsnahe Ausbildung in die Küstenstadt zu holen. Das Fahrzeug wird am Sonnabend, 5. März, auf dem Gelände des Schulzentrums Wildbahn aufgebaut. 24 Kameraden der Norder Wehr sollen an diesem Tag (9 bis 16 Uhr) in drei Durchgängen zu je acht Teilnehmern durch diese, diesmal mit Holz befeuerte, Anlage geschleust werden.

Der Übungstag beginnt mit einer theoretischen Einweisung (9 bis 11 Uhr). Dann folgt der erste Durchgang (bis 12.15 Uhr). Die nächsten beiden Gruppen werden nachmittags die Anlage betreten (13.15 bis 14.30 Uhr und 14.30 bis 15.45 Uhr). Da für alle Ausbildungsteilnehmer Anwesenheitspflicht herrscht, übernimmt die Feuerwehr Hage freundlicherweise die Bereitschaft.

## Übertragung

Wer Interesse hat, kann die Ausbildung in dem brennenden Container von außen verfolgen. Das Geschehen dort drinnen wird nämlich mit der neuen Wärmebildkamera der Wehr in einen Klassenraum übertragen.



Im Brandcontainer lässt sich eine „Flashover“-Situation realitätsnah darstellen. ARCHIVFOTO: MARTENS

## Norder Schulen präsentieren Zauberreise durch Jahrhunderte

Revue mit Höhepunkten aus der Geschichte der Stadt

Norden – Am 8. und 9. März treten die Norder Schulen mit ihrer ersten gemeinsamen Aktion in den Reigen der Veranstaltungen zur 750-Jahr-Feier ein. Sie führen eine Revue mit dem Titel „Zauberreise durch die Jahrhunderte“ auf.

Inhalt der Revue sind einige Highlights aus der Geschichte Nordens – mehr soll vorher noch nicht verraten werden. Inhaltlich wird das Ganze mit einem Augenzwinkern präsentiert: In manchen Fällen werden historische Irrtümer aus der Literatur über die Stadt richtig gestellt, manche Dinge werden überhaupt zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Es geht sogar das Gerücht um, dass von den Schulen völlig neues

Material über die Stadtgründung aufgefunden wurde und erstmals gezeigt wird . . .

Auf alle Fälle ist eine kleine, aber feine Mischung verschiedenster Beiträge entstanden, an denen etwa 100 Schüler aus sechs Schulen beteiligt sind. Sie und ihre Lehrer feiern bereits ihrem großen Auftritt entgegen und hoffen auf viel Zuspruch vonseiten der Bevölkerung. Die Schüler und Lehrer aller Norder Schulen, aber natürlich auch alle anderen Interessierten sind zu allen Vorstellungen eingeladen.

Die Aufführungen finden am Dienstag, 8. März, um 9.30 und um 16 Uhr sowie am Mittwoch, 9. März, um 9.30 Uhr in der Aula der Realschule Norden statt.

## BETEILIGTE

Beteiligt sind sechs Norder Schulen, nämlich die: Grundschule Im Spiet, Grundschule Lintel, Grundschule An der Leybucht, Förderschule Am Moortief, Förderschule Wildbahn, Hauptschule Wildbahn.

Teilnehmer der Arbeitsgruppe sind:

Ute Wellmer-Peters (Grundschule Lintel), Angela Anders (Grundschule Lintel), Eric van Hoorn (Förderschule Am Moortief), Ingrid Sjuts (Grundschule An der Leybucht), Gertrud Higen (Grundschule Im Spiet), Thomas Gollnick (Hauptschule), Christoph Bahlmann (Förderschule L), Peter Drießelmann-Rehwinkel (Förderschule L) und Remmer Kruse (Leitung, Förderschule L).

## Noch Karten für Grünkohl-Fahrt erhältlich

Norden – Für die Grünkohl-Fahrt der Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland (MKO) am Sonnabend, 5. März, sind noch einige Karten zu vergeben. Der Zug fährt auf der alten Küstenbahnstrecke von Norden über Hage nach Dornum. Dort findet ein Grünkohlessen mit der Filmvorführung „Van Wenholthusen na Leybucht-polder“ statt. Abfahrt ist um 15 Uhr ab Norden sowie von Hage um 15.20 Uhr. Die Rückfahrt ab Dornum wird ab 19.15 Uhr erfolgen. Hage wird dann um 19.45 Uhr erreicht und Norden um 20 Uhr. Am 19. März findet eine Snirtjebraa-Fahrt (ebenfalls mit einer Filmvorführung) statt.

Karten sind nur im Vorverkauf montags bis freitags bei der Kurverwaltung Norden-Norddeich (Telefon: 0 49 31 / 98 62 03) erhältlich.



In den Schulen wird bereits kräftig für die Aufführung geprobt.

## Über 700 Vögel bei verschiedenen Schauen in Norden gezeigt

Jahresversammlung des Vereins für Vogelliebhaber – Heinz Bloch ist erneut zum Vorsitzenden gewählt worden

Norden – Der Verein für Vogelliebhaber und Ziergeflügelzüchter Norden-Brookmerland hatte kürzlich zur Jahresversammlung ins Hotel Smutje eingeladen. Der Vorsitzende Heinz Bloch begrüßte zahlreiche Mitglieder des Vereins. Er nutzte die Gelegenheit, um noch einmal auf die züchterischen Leistungen der Mitglieder auf übergeordneten Schauen einzugehen. So vertraten die Züchter/-innen Nadine Fischer, Tobias Davids, Georg Rodenbäck und Willy Dworak den Verein auf der Landes-schau, der Deutschen Meisterschaft und bei der Weltmeisterschaft.

## 100 Mitglieder

In den sechs Interessengemeinschaften des Vereins

werden zurzeit über 100 Mitglieder betreut. „Dieses verlangt natürlich ein hohes Arbeitsaufkommen für den geschäftsführenden Vorstand. Somit wurde es erforderlich, das Programm und vor allem die Struktur zu verändern“, so Bloch. Der Verein habe ein völlig neues Gesicht erhalten, welches sich jetzt erfolgreich und zukunftsweisend darstelle. Der Gesamtvorstand bilde hier den Kopf der großen Vogelzüchtergemeinschaft.

Die Vereinsschauen (ZFF-Schau, große Vereinsschau und Norder Stadmeisterschaften Gesang) ergaben ein zufrieden stellendes Ergebnis. Über 700 Vögel wurden insgesamt dem Publikum vorgestellt. Die Gesangs-kanari-Interessengemeinschaft

kann hier auf besonders gute Ergebnisse zurückblicken.

Die Vereinsfahrt führte in 2004 nach Sankt Andreasberg und nach Emmen in den Niederlanden. „Das Vogelzuchtmuseum Harzer Roller übertraf auch 2004 die Erwartungen“, so Bloch, und die Teilnahme am Tag der Niedersachsen in Holzminnen mit über 100 000 Besuchern mit der historischen Kostümgruppe des Vereins sei ebenfalls erfolgreich gewesen. Besonders die Aktivitäten im Bereich der Jugend seien hier nennenswert.

## Vorschau 2005

Der Verein wird in 2005 sich in die Festlichkeiten zur 750-Jahr-Feier der Heimatstadt Norden einbinden und mit einer Gruppe von sechs Perso-

nen als Akteure bei den 20 Vorstellungen der Störtebeker-Festspiele teilnehmen. Vorbereitet wird zurzeit auch der Gesangs-kanari-Flügelwettbewerb mit Schweden, Norwegen, Dänemark, Niederlande und Deutschland im November.

## Jugendarbeit

Die aktive Jugendgruppe soll laut Bloch mit einem Sonderprogramm gefördert werden wie zum Beispiel Vogel-exkursionen, Vogelkastenbau, Besuch der Seehundaufzuchtstation, Fahrt nach Nordey, Teilnahme an den Störtebekerfestspielen, Auftritte mit der historischen Vogel-händlergruppe in Lüneburg und in Norden beim großen Umzug zum Tag der Regionen.

Die Vorstandswahlen erbrachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Heinz Bloch, 2. Vorsitzender: Johann Hellmers, 1. Schriftleitung: Monika Decker, 1. Finanzleitung/Ringwartin: Helga Hellmers, 1. Beisitzerin: Rosi Achterberg, 2. Beisitzerin: Renate Reddingius, 3. Beisitzerin: Anette Hoogstraat, 2. Schriftführung: Lieselotte Decker, 2. Finanzverwaltung: Karl-Heinz Fischer, 1. Materialwart: Reiner Schoolmann, Vorsitzender IG Jugend: Reiner Schoolmann, Jugendbetreuungsteam: Monika Decker, Egon Hoogstraat, Vorsitzender IG Zebra-finkenfreunde: Heinz Bloch, Vorsitzender Aktive DKB: Johann Hellmers, Vorsitzender IG Gesang: Georg Rodenbäck,

Vorsitzender IG AZ OG Norden: Peter Bruhn, Presse-Öffentlichkeitsarbeit: Heinz Bloch, 2. Materialwart: Thomas Hinrichs, Fachkraft für Rechtsfragen: Ernst Düsing, Jugendausschuss: Nadine Fischer und Sabrina Fischer, Katalogwerbung: Johann Hellmers und Heinz Bloch, Webmaster Internet: Detlef Wulff, Tombola: Helga Hellmers und Rosi Achterberg, Verknobelung: Nadine Fischer, Sabrina Fischer, Schauwesen Gesangs-kanari-Georg Rodenbäck, Schauwesen Großsittiche: Peter Bruhn, Schauwesen FPMCE: Thomas Hinrichs, Schauwesen Exoten/Ziergeflügel: Johann Hellmers, Kassenprüfer: Heidi Hinrichs und Thomas Hinrichs, Museumsbetreuung: Heinz Bloch.